

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 24:00 Uhr

Protokoll

**über öffentliche Gemeinderatssitzung am DONNERSTAG,
den 15.09.2008 im Büro des alten Tourismusverbandes Holzgau.**

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger,
GR Harald Dengel, GR Günther Reich, GR Lumpert Dietmar,
GR Christian Hammerle

Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2 Angelobung des Gemeinderates gemäß § 28 TGO 2001

Die vollzählig anwesenden Mitglieder des Gemeinderates geloben in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Verfassungen und sonstigen Gesetze des Landes und des Bundes zu befolgen, uneigennützig und unparteiisch ihres Amtes zu walten und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Punkt 3 Asphaltreparaturen an Gemeindewegen und Ergänzung der Asphaltdecke bei der Brückeneinfahrt EW-Betriebsgebäude – Richtung SV-Clubhaus

BGM Bader Günter berichtet über die notwendigen Asphaltreparaturen am Gemeindeweg „Bundesstrasse – rechtsseitig Hotel Post – entlang Höhenbach bis Brückeneinfahrt EW-Betriebsgebäude“.

Nach eingehender Beratung kommt der GR einstimmig zum Entschluss, die notwendigen Asphaltreparaturen und Ergänzung der Asphaltdecke des genannten Gemeindeweges vorzunehmen.

Punkt 4 Sanierung des Fahrbahnüberganges und der Fahrbahnplatten bei der Dürnauer Lechbrücke

BGM Bader Günter berichtet über den schlechten Zustand des Fahrbahnüberganges sowie der Fahrbahnplatte der Dürnauer Lechbrücke (was auch bei der letzten Brückenrevision beanstandet wurde). Hierzu werden die Gemeindearbeiter mit den Sanierungsarbeiten beauftragt. Bezüglich einer Asphaltierung der Brücke wird sich der BGM bei einem Sachverständigen erkundigen.

Punkt 5 Beratung zur Gestaltung des Brunnenplatzes mit gleichzeitiger Ausführung einer verkehrssicheren Straßeneinfahrt beim Höhenbachbrunnen.

Der Gemeinderat kommt einstimmig zum Entschluss, die Gestaltung des Brunnenplatzes mit gleichzeitiger Ausführung einer verkehrssicheren Straßeneinfahrt beim Höhenbachbrunnen in die aktuellen Planungsarbeiten „Dorfplatz Neu“ aufnehmen zu wollen. BGM Bader wird sich diesbezüglich mit den Grundeigentümern und der Brunnen-Interessentschaft in Verbindung setzen.

Punkt 6 Ankauf von Stützwinden für die Ausschankwagen der örtlichen Vereine

Der Gemeinderat kommt einstimmig zum Entschluss, die noch fehlenden 12 Stützwinden für die Ausschankwagen der örtlichen Vereine anzuschaffen, sowie die Anbringung den Gemeindearbeitern in Auftrag zu geben.

Punkt 7 Verfügung über die Benützung einer allgemein zugänglichen WC-Anlage beim SV-Clubgebäude

Die WC-Anlagen im SV-Clubgebäude wurden aufgrund von Vandalismus geschlossen.

Der GR regt an, dass vom Sportverein Holzgau nötige Vorkehrungen getroffen werden, die WC-Anlagen zumindest über die Sommermonate (Mai – Oktober) öffentlich zugänglich zu belassen.

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Garage beim Arzthaus

BGM Bader Günter berichtet über die notwendige Sanierung des Estrich-Bodens der Garage beim Arzthaus. Der GR beschließt einstimmig die Gemeindearbeiter mit den Sanierungsarbeiten zu beauftragen, anstatt des Estriches wird eine Asphaltsschicht eingebaut.

Im Zuge der Beratung legt BGM Bader folgende Angebote für die Neuanschaffung eines Garagentores vor:

Fa. Schretter aus Reutte, eingegangen am 26/08/08, Preis € 3.798,44 brutto
Fa. Kessler aus Mäder, eingegangen am 03/09/08, Preis € 3.611,40 brutto
Fa. Schuster aus Ehrwald, eingegangen am 26/08/08, Preis € 3.250,40 brutto

Der Zuschlag für ein Schwingtor fiel einstimmig auf den billigstbietenden, Fa. Schuster aus Ehrwald.

Punkt 9 Anschaffung einer Informationstafel am Eingang zu Gemeindehaus

BGM Bader berichtet über die sinnvolle Anschaffung einer weiteren Informationstafel für den Bereich des Einganges-Gemeindehaus. Nach Beratung wird BGM Bader vom GR einstimmig beauftragt, sich mit der Fa. Tischlerei Steeger bezüglich der Anschaffung einer zusätzlichen Informationstafel mit Glas in Verbindung zu setzen.

Punkt 10 Vorlage eines Plan-Entwurfes von DI Gladbach zur Gestaltung des Dorfplatzes mit Gehsteig und 2 Bushaltestellen

Bei der letzten Sitzung wurde Architekt DI Gladbach mit der Planung des Dorfplatzes beauftragt. Die Wege und Parkflächen wurden anhand der Platzskizzierung vorgenommen. Der nun angefertigte Plan wurde den GR vor ca. einer Woche übermittelt. BGM berichtet über die Notwendigkeit der zwei Bushaltestellen sowie eines sicheren Gehsteigs in diesem Bereich von Holzgau. Der Gehsteig ist aus Sicht des BGM sehr wichtig. Dem BGM ist klar, dass man alle Wünsche der Anrainer nicht erfüllen kann. Es sollte jedem klar sein, dass „Allgemeinwohl vor Eigennutz“ stehen sollte. Für finanzielle Unterstützungen muss der Plan dem Baubezirksamt Reutte sowie der Dorferneuerung vorgelegt werden. Die zugesagte Bedarfszuweisung der BH kann in das Jahr 2009 übertragen werden, vorausgesetzt der Gemeinderat steht hinter diesem Projekt. In diesem Zusammenhang fragt der BGM die einzelnen Gemeinderäte, was sie dazu sagen.

Stellungnahme GR Dengel Harald:

Parkplätze vor Kaufhaus Hammerle sollten bleiben wie gehabt, d.h. Trottoir soll bleiben. Das Selbe möchte GR Dengel vor dem Hotel Neue Post, hier sollen die Lichtschächte mit Begrünung wie gehabt bleiben und die Parkplätze funktionell bleiben. Die Abgrenzung Dorfplatz zum Gemeindeweg Richtung Hotel Neue Post, Richtung Parkplätze im Westen und Richtung Gemeindehaus sollen nicht mit Hochbord, sondern mit maximal 6cm abgeschrägten Bordstein errichtet werden. Falls es sich in der Praxis herausstellt, dass die Bordsteine zu niedrig sind, gibt es lt. GR Dengel Harald ausreichend Möglichkeiten den Dorfplatz unbefahrbar zu machen.

Bezüglich Beleuchtung soll mit Fachleuten abgeklärt werden, ob die geplante Beleuchtung nicht zu Großzügig ist, da schon 4 Leuchten + Weihnachtsbeleuchtung vorhanden sind.

Stellungnahme GR Reich Günter:

Dieser möchte vorerst die genauen Masse vorgelegt – ebenfalls spricht sich GR Reich Günter wie GR Dengel Harald für eine Abgrenzung Dorfplatz zum Gemeindeweg Richtung Hotel Neue Post, Richtung Parkplätze im Westen und Richtung Gemeindehaus für keinen Hochbordstein, sondern für eine maximal 6cm abgeschrägten Bordstein aus.

Stellungnahme GR Mag. Sprenger Erich:

Nach eingehender Beratung schließt sich GR Mag. Sprenger GR Reich Günter und GR Dengel Harald an. Schattenspendende Bäume, Brunnen und Bänke sollten vor dem Gemeindehaus errichtet werden (an die Stelle des ehemaligen Kastanienbaumes)

Stellungnahme GR Lumpert Dietmar:

Querung vor Gemeindehaus sollte möglich sein (vor allem für die Schneeräumung) Gehsteig nordseitig und südseitig entlang der Bundesstrasse soll mit Hochbordstein wie lt. Plan errichtet werden. Abgrenzung vom Dorfplatz zum Parkplatz Richtung Westen und Abgrenzung vom Dorfplatz zum Hotel Neue Post und Abgrenzung zum Gemeindehaus soll mit max. 6cm abgeschrägtem Bordstein errichtet werden.

Stellungnahme GR Christian Hammerle:

Verkehrswege/Zufahrten:

1. Zwischen Hammerle, Blaas – Oberlechtalerhof und Haus Fam. Strohmeier
2. Zwischen Hammerle und Dorfplatz
3. Zwischen Dorfplatz und Hotel Neue Post

Parkplätze neu und alt:

1. Vor Kaufhaus Hammerle – 7 Parkplätze
2. Westliche Seite Dorfplatz – 6 Parkplätze
3. Vor Hotel Neue Post – 10 Parkplätze wie gehabt (inklusive Lichtschächte) und nördl. vom Hotel Neue Post - 3 Parkplätze
4. Zwischen Gemeindehaus und „Alptirol“ – 2 Parkplätze

Haltestellen:

1. In Richtung Reutte – vor dem Garten Haus Wolf Silvia lt. Plan
2. In Richtung Steeg – zwischen „Bräu“ und Blaas („Bischofa“ Haus) mit Schutzweg lt. Plan

Dorfplatz:

1. 2 kleine Grünflächen wie geplant im Nordosten und Nordwesten ohne Bäume
2. Brunnen im Nordwesten zwischen Dorfplatz und Grünfläche
3. Zugang zum Gehsteig und Haus Dengel wie geplant

4. Abgrenzungen zum Dorfplatz, Parkflächen und Gemeindewege mit max. 6cm abgeschrägtem Bordstein.
5. Gehsteig nördlich der Bundesstrasse mit Hochbordstein
6. 2 kleine Grünflächen links und rechts des Gemeindeaufganges ohne Bäume.
7. Rampenaufgang zum Gemeindehaus linksseitig der Treppe

Beleuchtung:

8 Beleuchtungskörper: 1 Lampe bei der Haltestelle in Richtung Steeg, 1 Lampe östlich der Zufahrt zwischen Hammerle und Blaas, 1 Lampe zwischen Eingang Kaufhaus Hammerle und Gehsteig, jeweils 1 Lampe auf den 4 Grünflächen, 1 Lampe nördlich der Bushaltestelle in Richtung Reutte

Diverse Vorkehrungen für Christbaum, Strom und Wasser, Hydrant, ...

Punkt 11 Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Antrag Pfarrer Markus Sommer bezüglich Reparatur Glockenklöppel – wird in der kommenden GR-Sitzung behandelt
- Freiwerdende Gemeindewohnung im Dachgeschoss – Kundmachung im Gemeinderundschreiben
- Versteigerung der Holzteile „Hochalpe“ im Frühjahr
- Eventueller Rohrbruch Birkenhof – diesbezüglich wird mit Kerber Werner, Gemeinde Bach Verbindung aufgenommen